



Berchtaweg
Ingerwäjs em Löwe.

Legende

| | | | |
|--|--------------|--|--------------------------|
| | Kirche | | Ortsfläche |
| | Bänke | | Wald |
| | Parkplatz | | Bach |
| | Infoschilder | | Autobahn |
| | Schutzhütte | | Wanderweg |
| | Sportplatz | | Zubringerweg von Alsfeld |

Gesamterstellung: © Jürgen Litzka Design GmbH
Kartografie: © Lutz Habekost, Lauterbach

Infotafeln

- Tafel 1 – Start 1: Sportheim
- Tafel 2 – Kirche | So läuft's besser!
- Tafel 3 – Start 2: Kulturscheune
- Tafel 4 – Wasser ist Leben – Die Braunsbach
- Tafel 5 – Die Braunsbachquelle
- Tafel 6 – Von Kühen und Menschen
- Tafel 7 – Geheimnisvoller Bechtelsberg
- Tafel 8 – Bunte Vielfalt auf Wiesen und Äckern
- Tafel 9 – Der Bechtelsberg ist ein Vulkan
- Tafel 10 – Die Stirn
- Tafel 11 – Die Schutzhütte
- Tafel 12 – Die Sängerbühne
- Tafel 13 – Rhönblick
- Tafel 14 – Im Wald wächst Weisheit
- Tafel 15 – Bechtelsbergblick



Alsfeld

Da geht kein „Wander“weg drun vorbei!

Alsfeld, wie Alsfeld ursprünglich Name lautet, entstand im 8./9. Jahrhundert als Holzort der Kaufleute. Die urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1069. Durch die günstige Lage auf dem Weg von Fulda nach Thüringen erfuhr Alsfeld schnell Bedeutung. Alsfeld wurde Mühlort, erhielt Marktrechte und späteres 1222 Stadtrecht. Willkommen in einer Stadt, in der Fachwerkbaukunst eine Augenweide ist! 1678 wollten die Alsfelder Stadtoberen das Rathaus strecken. Dies wurde zum Glück verhindert. Seitdem kann niemand mehr auf stehende Giebeln, im Gegenteil: Bewahren, pflegen, sanieren, das ist in Alsfeld die Devise. Das Ergebnis hat auch dem Europarat überzogen. 1975 erklärte er Alsfeld zur Europäischen Modellstadt. Über 400 Fachwerkhäuser aus sieben Jahrhunderten machen den Gang durch die Altstadt zum spannenden Ausflug in die Geschichte.

An die Wand gestellt zu werden, den Kopf in der Schlinge zu haben. Im Mittelalter Strafe für betrübliche Händler – heute eines der meistbesuchten Motive auf dem Alsfelder Marktplatz: der eiserne Pranger an der Ecke des Weinhäuses. Nur wenige Schritte weiter die Alsfelder Eile am Rathaus, exakt 60cm lang. Schützfiguren, Symbole und Schnitzereien am Fachwerk, geheimnisvolle Einkerbungen und Markierungen im Sandsteingebäude sind eine Emotionspalette gleich die Altstadt, die nie zu enden scheint. Der kurze Wechsel zwischen Mittelalter und Moderne macht das Hinschauen und Erleben zur wahren Freude. Machen Sie einen Ausflug in die Vergangenheit und begreifen Sie bei dem Alsfelder Erlebnisführung echten Originalen wie dem „Genovea Barockapp“.

